

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „aus SH“ vom 5. August 2024 20:27

[Zitat von mann1337](#)

Jedes Land ist nicht nur eine Wirtschaftszone, sondern zuerst die Heimat der Menschen dort. Bei zu viel Zuwanderung geht die Heimat verloren. Man ist Fremder im eigenen Land.

Das kann man lokal in Deutschland schon beobachten. Dazu dieser Artikel aus dem Jahr 2005:

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen...r-a-342504.html>

Die Eberhard-Klein-Oberschule im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg steht vor einem mindestens in der Berliner Schulgeschichte einmaligen Rekord. 334 der 339 Schüler sind nichtdeutscher Herkunft.

Umso wichtiger ist es, dass man Zuwanderer*innen nicht sich selbst überlässt, sondern der Staat steuert.

Was insbesondere den Zuwanderer*innen und ihren Kids helfen würde.

Integration ist so außerdem kaum möglich.